

## Aktuelle Informationen

### 40 neue „Einsatzkräfte“ für die Süßener Feuerwehr

#### ein niedlicher Feuerwehrdrache hilft Wunden heilen

Auf den Fahrzeugen der Feuerwehr Süßen ist von nun an eine ganz ungewöhnliche Einsatzkraft: der Feuerwehrdrache Grisù verstärkt die Einsatzkräfte. Brände löschen wird der 20 Zentimeter große Plüsch-Kamerad sicherlich nicht, er ist aber für die seelischen Wunden der bei Einsätzen betroffenen Kindern zuständig.



In diesem Bereich kann das niedliche Stofftier ganz wichtige Arbeit leisten. Davon ist der Süßener Kommandant und stellvertretende Kreisbrandmeister Bernd Bühler überzeugt. „Es ist wichtig, solche Trostspender für Kinder, egal ob verletzt, in einen Unfall verwickelt oder nur von dem Ereignis betroffen, mit an Bord zu haben. Sie geben uns die Möglichkeit, die Kinder von der eigentlichen Situation wie ihren Schmerz und ihren Eindrücken der vielen

Fahrzeuge, Blaulicht, Martinshorn und den vielen fremden Menschen abzulenken“, sagt Bühler. „Das hilft den Kindern, das kann ich aus eigener Erfahrung berichten. So können wir den Kleinen ganz oft die Angst nehmen. Deswegen sind Plüschtiere auch so wichtige „Einsatzkräfte“ auf unseren Fahrzeugen“, sagt Bernd Bühler.

Die Idee mit den Plüschrettern ist laut Bühler nicht neu, war aber leider bisher schwer zu finanzieren.

Deshalb hat der Förderverein „Freunde der Feuerwehr Süßen e.V.“ die Anschaffung dieser Plüschtiere übernommen, um unsere Feuerwehr auf diese ungewöhnliche Art zu unterstützen, zumal davon noch von der Vertriebsfirma € 40 an die Gustav-Binder-Stiftung des Landesfeuerwehrverbands BW für im Einsatz verunglückte Feuerwehrkameraden oder deren Angehörige gespendet werden.

**Die Anschaffungskosten betragen insgesamt ca. € 385,00 incl. Mwst.**